

**RS OGH 1959/4/15 2Ob130/59,
3Ob574/76, 8Ob590/84, 7Ob640/87,
6Ob166/08t, 1Ob193/14k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.04.1959

Norm

ZPO §230 Abs3

ZPO §237 Abs4 A

ZPO §240 Abs3 CII2c

Rechtssatz

Die Zurücknahme der Klage unter Verzicht auf den Anspruch schafft eine prozesshindernde Einrede, die nach der sinngemäß anzuwendenden Bestimmung des § 240 Abs 3 ZPO zur formellen Zurückweisung der Klage führt.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 130/59
Entscheidungstext OGH 15.04.1959 2 Ob 130/59
Veröff: JBl 1959,375
- 3 Ob 574/76
Entscheidungstext OGH 29.03.1977 3 Ob 574/76
- 8 Ob 590/84
Entscheidungstext OGH 13.12.1984 8 Ob 590/84
Veröff: SZ 57/204 = JBl 1985,752
- 7 Ob 640/87
Entscheidungstext OGH 09.07.1987 7 Ob 640/87
- 6 Ob 166/08t
Entscheidungstext OGH 01.10.2008 6 Ob 166/08t
Beisatz: Die Frage der Einmaligkeit ist im Folgeprozess - als Nichtigkeitsgrund - von Amts wegen und auch noch im Revisionsverfahren zu prüfen. Sie liegt jedoch nur bei Parteienidentität und identem Begehren im Vorprozess, in dem die Klage unter Anspruchsverzicht zurückgenommen worden ist, und im Folgeprozess vor. (T1)
- 1 Ob 193/14k
Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 193/14k
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Verneintes Prozesshindernis der Klagezurücknahme unter Anspruchsverzicht für eine auf denselben Anspruch gegründete Aufrechnungseinrede. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0039761

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.02.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at